BISS: Protokoll des Plenums am 21.06.2016 (Interner Verteiler)

Anwesend: Gerard B., Heiner W., Heribert M., Holger H., Johannes M., Jürgen P., Jutta S., Klaus K., Nils R., Roland L., Silvia B.

1. Das Protokoll übernimmt Heiner W., dadurch ist auf die Protokoll-Liste für den 16.08.16 noch eine Leerstelle. Die Gesprächsführung übernimmt Jürgen P.

2. Das Protokoll vom 21.06.16 wird einstimmig genehmigt.

3. **Bericht vom Koord.Kreis**
Christian P. hat mit Uta Jülich vom Bauamt telefoniert: Sie sieht die Beiträge auf der Online-Plattform als gutes Ergebnis. Die Anmeldungen für den Runden Tisch würden nun vom Bauamt gesichtet und der Steuerungsgruppe Konversion ein Vorschlag zu dessen Zusammensetzung und eventuell auch zur Geschäftsordnung unterbreitet. Auf Grund der Vorlage der Steuerungsgruppe werde der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss beschließen. U.U würden die Anmeldungen nach Nachbarschafts- bzw. Interessengruppen gebündelt (Vertretung aller Nachbarschaften evtl. durch 1 Person). Zur Kritik, der Runde Tisch sei nicht genügend bekannt gemacht worden: Das Bauamt habe alle, deren E-Mail-Adressen es hatte, zwei Mal angeschrieben.
Fazit: wir warten zunächst ab, wie das Bauamt bei BISS und kooperierenden Gruppen „bündelt" und wie bei anderen Gruppen. Dazu müssen wir in Erfahrung bringen, wie viele Anmeldungen zum Runden Tisch es überhaupt gegeben hat und von wem.

[Ergänzung außerhalb des Protokolls: Wissen wir eigentlich, wer sich mit Mehrfachmitgliedschaft aus verbündeten Organisationen wie Sozialforum, BUND, Mieterbund (was gibt es sonst noch?) außerhalb der BISS ebenfalls für den „Runden Tisch" gemeldet hat? Hat es da jemals Absprachen gegeben? Da wäre ebenfalls Transparenz angesagt, damit wir uns nicht gegenseitig ausbremsen. Welche Organisation sollte im Falle einer „Bündelung" denn federführend in Sachen Konversions-Beteiligung sein?]

4. **Auswertung der Online-Beteiligung**
Es gibt ca. 10 Beiträge zum Verfahren und ca. 20 zu Inhalten, wobei erstere konkreter und ergiebiger sind, während das Inhaltliche meist sehr allgemein bleibt. Undurchsichtig ist, ob es außerdem nicht veröffentlichte Beiträge per E-Mail gibt. Unsere Einschätzungen reichen von „erschreckend wenig Beteiligung" bis zur Feststellung, dass das im jetzigen Stadium mit wenig Eckdaten nur verständlich ist und Online-Beiträge in diesem Stadium eventuell das falsche Instrument sind. Allerdings: Die Hälfte der Anwesenden hat die Beiträge in der Online-Plattform selbst noch nicht zur Kenntnis genommen.
Jürgen hat in seinem Online-Beitrag auf die Gefahr hingewiesen, dass sozialpolitische, nachbarschaftliche und kulturelle Ansprüche an die Konversion angesichts des Wohnungsmangels unter den Druck eiliger Lösungen geraten und von lokalen Interessen überlagert werden können. Einerseits gilt es dem Zwang zu ungebremster innerstädtischer Verdichtung zu widerstehen, andererseits bieten die Konversionsflächen Alternativen zur weiteren Flächenbebauung in den Randgebieten.
So wie bei der Wohngebietsplanung in Dornberg-Babenhausen die Nichtbeteiligung von Bezirksvertretung und Bürgerschaft skandalisiert worden ist, müsse das auch der BISS in Bezug auf die Konversion gelingen.
Es besteht Einigkeit, dass die BISS ihre Forderung nach effektiver Bürgerbeteiligung nur wird durchsetzen können, wenn sie zumindest in Umrissen weiß, was ihre inhaltlichen Zielvorstellungen sind. Diese zu entwickeln, muss für uns in der nächsten Zeit Priorität haben.
Frage: soll sich die BISS auf ihr Gründungsanliegen der sozial-ökologischen Konversion der britischen Liegenschaften begrenzen oder muss sie sich – wie im Namen schon beansprucht – mit Stadtentwicklung als ganzer befassen. Während es bei den Kasernengeländen um 42 ha geht (bzw. bei den brit.Liegenschaften insgesamt um 70 ha), umfassen die Pläne der Stadt für Neubaugebiete bis zu 500 ha. Wenn überhaupt, kann die BISS sich mit der Vielzahl der städtischen Bebauungsvorhaben oder auch nur mit einer exemplarischen Auswahl davon nur in Kooperation mit anderen Akteuren auseinandersetzen z.B. betroffene Bezirksvertretungen, Pro Grün e.V. u. a.

7a. **AG Fortbildung: Konversions-Inhalte**
(vgl dazu das am 19.6. verschickte Zwischenberichts-Protokoll der AG)
Die AG mit Jutta S., Sabrina T., Gerard B. und Jürgen P. bereitet eine interne Fortbildung für die BISS vor. Dabei soll es zunächst um Inhalte der Konversion gehen, bevor sich eine zweite Fortbildung mit dem Thema Beteiligung befasst.
Eine Leitfrage könnte lauten: Wie kann die Konversion zur Aufwertung eines vernachlässigten Stadtteils wie Stieghorst beitragen? Welche Angebote können dort geschaffen werden, die einzigartig in der Stadt sind, - attraktiv für die ganze Stadt? (als Gegenakzent zur sonstigen finanziellen Benachteiligung des Ostens im Vergleich z.B. zu Dornberg; wo tendenziell die teureren, einflussreicheren Architekten und Berater eingesetzt werden).
Das Protokoll der AG will keine Inhalte vorwegnehmen, sondern nur an Beispielen die mögliche Vorgehensweise aufzeigen.
Voraussetzung für die Entwicklung inhaltlicher Vorstellungen ist die Kenntnis des Ist-Zustandes z.B. hinsichtlich Grundrissen und Statik der vorhandenen Gebäude, um über unverbindliche „Visionen" hinaus arbeitsfähig zu werden.
Bernd V. und Christian P. werden gebeten, dazu weitere Unterlagen von der Stadt anzufordern.
Silvia B. und Gerard B. haben Bebauungspläne, die sie der BISS zugänglich machen wollen.
Rosa R. und Gerard B. werden gebeten, ihre Aufzeichnungen bzw. Erinnerungen vom Rundgang ebenfalls an die übrigen Mitglieder zu verschicken.
Die Überlegungen der AG, wie in ihrem Protokoll dargelegt, finden die einhellige Zustimmung des Plenums.
Die von der AG geplante Tagung könnte Anfang September stattfinden (Hinweise auf passende Räume sind erwünscht.) Es soll der größere Kreis der BISS-Interessierten, d.h. ca. 50 Personen, eingeladen und mit etwa 20 Teilnehmenden gerechnet werden.

7b. **Weitere BISS-Arbeitsgruppen**:
> AG Stieghorst (‚Stadtentwicklung) tagt 1x monatlich. Fragestellung: Wie verändert sich das Umfeld nach Abzug der Briten? Kontakt mit Gesamtschule Stieghorst, Schul-AG.
> AG Stadterkundung, **>** AG Kasernen, **>** AG Beteiligung von Anwohner_innen,
> AG Petristraße / Hakenort
Diese Arbeitsgruppen stellen sich bitte bei der nächsten Sitzung vor:
ob noch aktiv, wie viele Teilnehmende, welcher Arbeitsstand zu welchen Themen?

5. **Digitales Handbuch**
Jürgen verweist auf seine E-Mails hierzu vom 11.und 12.06.16
Nachdem die öffentliche Wahrnehmbarkeit der BISS mit ihrem Anspruch an Konversions-Beteiligung auf der Homepage nun möglich geworden ist (inkl. entsprechender Hinweise an die Online-Moderation der Stadt und den Dialog-Moderator Heinze & Partner), fehlt es noch weiterhin an der inhaltlichen und zugangstechnischen Verfügbarkeit für BISS-Mitglieder. Die inhaltliche und strukturelle Vollständigkeit ist derzeit vorrangiger als die Regelung von Zugangsrechten. Momentan greifen Interessenten am Handbuch an vielen Stellen noch ins Leere. Reinhard sagt zu, die Bearbeitung des noch zu erledigenden Katalogs „Layout-Korrekturen" wieder aufzunehmen, sobald es seine Zeit zulässt.
Das Handbuch ist wichtig für die öffentliche Wahrnehmbarkeit der BISS.
Allgemein zugänglich über die BISS-Webseite soll nur die Inhaltsübersicht sein. Es ist noch nicht entschieden, ob der gesamte Inhalt nur für den engeren Kreis der Teilnehmenden am Plenum (ca. 15 Pers.) zugänglich sein soll oder für alle, die Interesse an der BISS bekundet haben (ca.50 Pers.).

6. **BISS-Kommunikation**
Das Thema der Zugangsrechte soll auf der nächsten Sitzung ausführlicher behandelt werden: nicht nur hinsichtlich des Handbuchs, sondern auch für Protokolle, interne Absprachen etc., eventuell verbunden mit der Frage, wer zur Finanzierung der BISS-Aktivitäten beiträgt und welcher Kreis die politischen Entscheidungen trägt.. Heiner W. macht dazu einen Vorschlag.

8. **Stadtentwicklungstage** Der Bericht wird auf die nächste Sitzung vertagt.

9. **Termine:** An den Dienstagen 19.Juli und 16 August finden trotz Schulferien Sitzungen statt.

X. **Protokoll-Liste:**

19.04.16 Silvia B.,	17.05.16 Klaus K.,	21.06.16 Heiner W.,	19.07.16 Pütz,
16.08.16 **???**,	16.09.16 Horst B.,	15.11.16 Annedore H.	20.12.16 Jürgen P.